



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Kultur Stadt Bern
Effingerstrasse 21
3008 Bern

Telefon 031 321 72 24
annina.zimmermann@bern.ch
www.bern.ch

Ausschreibung: Zwei Arbeitsaufenthalte im Tessin

In Zusammenarbeit mit der Fondazione Eduard Bick bietet die Stadt Bern zwei Atelieraufenthalte im Tessin an. Diesen Herbst steht für jeweils einen Monat ein Haus in Costa oberhalb von Intragna im Centovalli zum Wohnen und Arbeiten zur Verfügung. Interessierte aller Sparten bewerben sich bis zum 14. Mai 2021.

Die Casa Maria und Casa Cecilia stehen in Costa sopra Intragna am Eingang des Centovalli und beherbergen in den Sommermonaten die Gäste der Fondazione Eduard Bick (www.fondazionebick.ch). 2021 schreibt Kultur Stadt Bern zwei einmonatige Atelieraufenthalte aus. Für die Stipendien können sich Kulturschaffende bis zum 14. Mai via Online-Gesuchseingabe (<https://www.bern.ch/themen/kultur/projektfoerderung/online-gesuchseingabe>) von Kultur Stadt Bern bewerben. Das Angebot richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten, die in der Stadt Bern wohnen oder arbeiten oder über ihre künstlerische Arbeit regelmässig präsent sind.

Die zwei alten Steinhäuser bieten auf mehreren Stockwerken Platz zum künstlerischen Arbeiten in unterschiedlicher Ausstattung. Sie sind auch für Kollektive oder Familien bis zu vier Personen geeignet. Zum Grundstück gehören Sitzplätze im Hof und ein Kräuter- und Gemüsegarten. Das ehemalige Rebhaus im Garten dient als Schreibstube und steht vorwiegend den Gästen der Casa Maria zur Verfügung.

Es werden unabhängig voneinander zwei Stipendien vergeben: die Casa Cecilia für den Zeitraum von 4. September bis 2. Oktober 2021 und die Casa Maria ab 2. bis 30. Oktober 2021. Die Stipendien umfassen den kostenfreien Aufenthalt in entweder der Casa Cecilia oder der Casa Maria und einen Beitrag von je 2'000 Franken an die Lebenskosten.

Die Bewerbung

- formuliert die Gründe, die für einen Aufenthalt im Tessin sprechen (kurzes Motivationsschreiben),
- den bevorzugten Zeitraum und
- einen kurzen Lebenslauf mit Dokumentationen der bisherigen Tätigkeit.

Es besteht Residenzpflicht. Einzelpersonen können «ihr» Haus alleine benutzen oder auch Gäste einladen. Künstlerische Gruppen oder Kollektive können sich gemeinsam bewerben, der Beitrag an die Lebenskosten wird in diesem Fall auf maximal 4'000 Franken pro Stipendium verdoppelt. Nach dem Aufenthalt erhält Kultur Stadt Bern einen kleinen Bericht, der (in Auszügen) auch publiziert werden darf.